





H H, W, M DAUBerbetriebsetzung



Landkreis Müritz Die Landrätin Zulassungsbehörde

Die Angaben müssen ständig den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Änderungen sind der zuständigen Zulassungsbehörde nach Maßgabe der für die Fahrzeugzulassung geltenden Rechtsvorschriften anzuzeigen.

Bei Veräußerung des Fahrzeugs sind dem Erwerber gegen Empfangs-bescheinigung die Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II auszuhändigen. Die Empfangsbescheinigung muss den Namen und die Anschrift des Erwerbers voll-ständig enthalten und ist vom Veräußerer unverzüglich der Zulassungsbehörde

Unterlassung der vorgeschriebenen Meldepflichten (Abmeldung, Umschreibung bei Erwerb oder Umzug in einen anderen Zulassungsbezirk, Meldung anderer Veränderungen) kann durch Geldbußen geahndet werden.

efinition der Felder:	
Feld	Bezeichnung
В	Datum der Erstzulassung des Fahrzeugs
D.1	Marke HADVOX FATTER
D.2	Typ/Variante/Version \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
D.3	Handelsbezeichnung(en)
E	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
F.1	Technisch zulässige Gesamtmasse in kg
F.2	Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg
G	Masse des in Betrieb befindlichen Fahrzeugs in kg (Leermasse)
CH -	Gültigkeitsdauer
A LANGE	Datum dieser Zulassung
170/	Fahrzeugklasse
K	Nummer der EG-Typgenehmigung oder ABE
JL 39-	Anzahl der Achsen
0.1	Technisch zulässige Anhängelast gebremst in kg
0.2	Technisch zufässige Anhängelast ungebremst in kg
P.1	Hubraum in em
P.2/P.4	
P.3	Kraftstoffart oder Energiequelle
Q	Leistungsgewicht in kW/kg (nur bei Krafträdern)
R	Farbe des Fahrzeugs

Farbe des Fahrzeugs
Farbe des Fahrzeugs
Sitzplätze einschließlich Fahrersitz
Sitzplätze einschließlich Fahrersitz
Stehplätze
Höchstgeschwindigkeit in km/h
Standgeräusch in dB (A)
Drehzahl in min 1zu U.1
Fahrgeräusch in dB (A)
CO2(in g/km) kombinierter Wert
Pür die EG-Typgenehmigung maßgebliche Schadste
Hersteller-Kurzbezeichnung
Code zu (2)
Code zu D.2 mix Prürzirfer
Prüfzirfer zux Fahrzeug-Identifizierungsnummer
Art des Aufbaus
Bezeichnung der Fahrzeugklasse und des Aufbaus

aßgebliche Schadstoffklasse

Datum zu K Technisch zulässige maximale Achslast/Masse je Achsgruppe in kg (7.1) Achse 1 bis (7.3) Achse 3 Zulässige maximale Achslast im Zulassungsmitgliedstaat in kn

Zulässige maximale Achslast im Zulassungsmitgli in kg (8.1) Achse 1 bis (8.3) Achse 3 Anzahl der Antriebsachsen Code zu P.3 Code zu R. Rauminhalt des Tanks bei Tankfahrzeugen in m³ Stützlast in kg Bezelchnung der nationalen Emissionsklasse. Code zu V.9 oder (14) (9) (10) (11) (12) (13) (14) (14.1) (15)

Bereifung (15.1) auf Achse 1 bis (15.3) auf Achse 3

(13.1) auf Acrise 1 bis (15.3) auf Acrise 3 Nummer der Zulassungsbeschleinigung Teil II Merkmal zur Betriebserlaubnis Länge in mm Höhe in mm Sonstige Vermerke Bemerkungen und Ausnahmen

Mail@DSD-Staatliche-Dokumente.de

Hinweis zu Feld (15.1) bis (15.3): Andere als die angegebenen Bereifungen könner im Rahmen der gültigen Typ- oder Einzelgenehmigung am Fahrzeug angebracht werden. Ein zusätz-liches Gutachten und die Anderung oder Naususstellung der Zulassungsbe-scheinigung Teil I ist hierfür nicht erforderlich.

